



Die 7 goldenen Bonusregeln

Regel Nr. 1: Allgemeine Geschäftsbedingungen



Prüft nicht nur das Spiel- und Bonusangebot eines Casinos, sondern vor allem seine allgemeinen Geschäftsbedingungen. Kommt euch daran etwas merkwürdig vor, solltet ihr auf Boni lieber verzichten.

Regel Nr. 2: Bonusguthaben nicht mit Echtgeld verwechseln.



Euer Casino-Konto besteht aus Echtgeld und aus einem Bonusguthaben. Beides zusammen ist euer Budget fürs Spielen. Ausgezahlt wird aber nur Echtgeld. Damit das Bonusguthaben auf die Echtgeldseite wandert, müsst ihr damit eine Weile gespielt haben. Dafür gelten Bedingungen. Sie schreiben vor, wie oft ihr die Bonussumme zum Spielen einsetzen müsst, bei welchen Spielen das in welchem Umfang möglich ist und wieviel Zeit ihr habt, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Regel Nr. 3: Bedingungen für die Umwandlung von Bonusguthaben in Echtgeld beachten.



Wenn ihr die Bedingungen für den Einsatz eurer Boni nicht einhaltet, könnt ihr euer gesamtes Bonusguthaben verlieren und alle damit erzielten Gewinne. Ihr riskiert sogar, ganz vom Spielbetrieb ausgeschlossen zu werden.

Regel Nr. 4: Kein zu hohes Umsatzziel für die Umwandlung von Bonusguthaben in Echtgeld in Kauf nehmen.



Ihr müsst vorrangig, aber nicht nur auf das Umsatzziel für Boni achten. Auch wenn zunächst keine Einzahlungspflicht besteht, kann sie später fällig werden, bevor ihr Gewinne abheben dürft.

Regel Nr. 5: Verfalldaten für Bonusguthaben beachten.



Ihr solltet im Auge haben, dass Freispiele und Boni schon nach Stunden oder Tagen verfallen können. Guthaben, mit denen ihr nichts anstellt, bleiben auch nicht ewig bestehen.

Regel Nr. 6: In Zweifelsfällen vor Auszahlungen den Kundendienst kontaktieren.



Vergewissert euch stets, welcher Teil eures Gesamtguthabens zu eurer freien Verfügung steht und welchen ihr noch freispielen müsst. Achtet bei Auszahlungen darauf, dass ihr nur auf freigespieltes Geld Zugriff nehmt.

Regel Nr. 7: Regel Nr. 1 nie vergessen.

Mark Seibert
Casino-Experte und Autor

